

Stadt Mühlheim am Main, Montag, 30. Oktober 2017

Arbeiten am Brückenmühlwehr können beginnen

Der das beliebte Mühlheimer Wahrzeichen mit Wasser versorgende Brückenmühlgraben wird ab dem Wochenende trockengelegt. Am Samstagmorgen ab 9.30 Uhr beginnen die Mühlheimer und Dietesheimer Feuerwehren gemeinsam den Graben abzusperren. Dies geschieht mit Hilfe der im vergangenen Jahr neu beschafften „Frankfurter Tonnen“, deren Funktion normalerweise darin besteht, die Stadt im Falle des Falles vor Hochwasser zu schützen. Die benötigte Trockenlegung ist eine für die Mühlheimer Wehren willkommene Übung im Rahmen des Wasserwehreinsatzplans, auch um den praktischen Einsatz mit den wassergefüllten Tonnen zu trainieren und sich die damit verbundenen nötigen Handfertigkeiten anzueignen.

Die Arbeiten setzen die Genehmigungen der unteren Denkmalschutzbehörde und der unteren Wasserbehörde voraus, die der Stadtverwaltung nun grünes Licht für die Maßnahme gegeben haben. Bei den Arbeiten wird an dem Wehr, das den Zulauf zum Mühlrad regelt, der komplette Holzaufbau durch gut abgelagertes und getrocknetes Eichenholz ersetzt, das besonders bei ständig wechselnden Pegelständen der Rodau eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Verrottung mitbringt und deshalb prädestiniert für diesen Einsatz ist. Das beliebte Mühlrad wird sich dann mit Abschluss der Zimmermannsarbeiten wieder nach etwa einer Woche wie gewohnt drehen.